

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 46

17. November 2023

66. Jahrgang

Rathaus
Glattbach
Telefon 34 91 - 0
Telefax 34 91 44

Parteiverkehr
Montag – Freitag
und Donnerstag
außerdem nach Terminvereinbarung

8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
außerdem nach Terminvereinbarung
poststelle@glattbach.bayern.de

GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG



FRIEDHOF GLATTBACH | DENKMAL GEGEN DEN KRIEG
SONNTAG, 19. NOVEMBER 2023, 15.00 UHR

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der **Geschäftszeiten**, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser **Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

Gasversorgung Main-Spessart GmbH

NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73

Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft
Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51

Nächstenhilfe Glattbach

Telefon 06021/6292543
E-Mail: naechstenhilfe@gmx.de

Dorfbus Glattbach

Telefon 06021/6292544
E-Mail: dorfbus@gmx.de

Katholisches Pfarramt

Telefon 06021/6292700

Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, 06021/6292707
Mail: buecherei-glattbach@gmx.de
Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien
abweichende Öffnungszeiten beachten!

Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,
Telefon 06021/56666

PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56
Telefon 06021/6292540

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95
(in der Glattbacher Zettelstub')
Telefon 06021/412327

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

Samstag, 18. November 2023:

Johannes-Apotheke, Johannesberg,
Kettelerstr. 4, Tel. 06021 424240
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Landingstr. 2, Tel. 06021 22240

Sonntag, 19. November 2023:

Löwen-Apotheke, Karlstein,
Kahler Str. 19, Tel. 06188 990205
St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg,
Dämmer Tor 6, Tel. 06021 412704

Montag, 20. November 2023:

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau,
Mühlweg 38, Tel. 06023 2916
Strauß-Apotheke, Aschaffenburg,
Herstellstr. 14, Tel. 06021 22096

Dienstag, 21. November 2023:

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen,
Aschaffener Str. 11,
Tel. 06024 1071
Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg,
Hasenhäweg 27, Tel. 06021 424406

Mittwoch, 22. November 2023:

Franken-Apotheke, Stockstadt,
Frankenstr. 24, Tel. 06027 7400
Rats-Apotheke, Aschaffenburg,
Althohlstr. 15, Tel. 06021 95871
Markt-Apotheke, Mömbris,
Im Markthof 5, Tel. 06029 1379

Donnerstag, 23. November 2023:

Hirsch-Apotheke, Haibach,
Freiheitsstr. 3, Tel. 06021 68022
Hubertus-Apotheke, Hösbach,
Hauptstr. 99, Tel. 06021 51532

Freitag, 24. November 2023:

Adler-Apotheke, Aschaffenburg,
Burchardtstr. 9, Tel. 06021 470049
Linden-Apotheke, Laufach,
Hauptstr. 1 A, Tel. 06093 592

*Die Dienstbereitschaft beginnt
jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet
am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56
Telefon 06021/423423

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

– Alle Angaben ohne Gewähr –

DIE UMWELT-ECKE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaumdosen.

Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

Restmüllsammlung:

Montag, 20.11.2023

Biomüllsammlung:

Montag, 27.11.2023

Papiertonne:

Mittwoch, 22.11.2023

Gelber Sack:

Donnerstag, 7.12.2023

Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/83831
Fax: 06021/89742

Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/394170

Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstub“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

Maßnahmen bei längeren Stromausfällen in Glattbach

Bei Stromausfällen, die länger als 15 Minuten andauern, wird das Feuerwehrhaus besetzt.

Die Glattbacher Feuerwehrführung entscheidet über die weitere Vorgehensweise und ob weitere Einsatzkräfte alarmiert werden.

Das Stromaggregat, welches das Glattbacher Feuerwehrhaus autark mit Strom versorgt, wird in Betrieb gesetzt.

Es erfolgt eine Kontaktaufnahme zu Patienten, welche sich in der häuslichen Pflege befinden, SOFERN DIESE DER FEUERWEHR BEKANNT SIND. Es wird festgelegt, welche Patienten sofortigen Handlungsbedarf benötigen oder wie lange ein Notbetrieb gesichert ist.

Es erfolgen Kontrollfahrten im Glattbacher Einsatzgebiet.

Ein stetiger Austausch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayrischer Untermain (zuständig für Feuerwehr und Rettungsdienst), erfolgt.

Amtliche Bekanntmachungen

Festliches Adventskonzert
HARMONIC BRASS
5.12.2023 | 19:30 | Roncalli-Zentrum

Tickets:
Gemeinde Glattbach
06021 3491 0
poststelle@glattbach.bayern.de
VVK 20 € | Abendkasse 22 €

Ein Musikereignis der Extraklasse erwartet Sie am 5. Dezember 2023 in Glattbach.

Mit "Harmonic Brass" ist es uns gelungen, eines der besten Blechbläser-Quintette der Welt nach Glattbach zu holen, um uns mit einem festlichen Adventskonzert in die richtige weihnachtliche Stimmung zu bringen.

Festlicher, mitreißender Blechbläserklang, der aufatmen lässt und mitten ins Herz trifft.

Musik von J.S. Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle, Adventsmusik aus aller Welt, Weihnachtsfilm-Klassiker und wunderschöne Geschichten rund ums Fest.

Sichern Sie sich Ihr Ticket bei der Gemeinde Glattbach.



Jahresendablesung 2023

Ablesung der Strom- und Wasserzähler

Die Jahresendablesung 2023 der Strom- und Wasserzähler steht vor der Tür. Alle Kunden werden mit einem Informationsschreiben und einer Rücksendekarte informiert, die Zählerstände selbst abzulesen und diese entweder per Postkarte zurückzusenden oder im Internet einzugeben. Dazu steht auf dem Schreiben ein entsprechender **einmal zu nutzender Zugangscode**.

Die Internetadresse lautet: www.glattbach.de/Jahresendablesung

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, das ab dem 17.11.2023 versendet wird. Die Kunden werden gebeten, die Zählerstände bis **spätestens 14.12.2023** mitzuteilen. Damit wir rechtzeitig die Jahresendabrechnung 2023 versenden können, ist die Einhaltung dieses Termins sehr wichtig, da andernfalls der Verbrauch geschätzt werden muss. Dies liegt aber weder in Ihrem Interesse noch in dem der Gemeindewerke.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie ein solches Schreiben nach dem 17.11.2023 im Briefkasten finden:

**Bitte die Zählerstände schnellstmöglich ablesen und bis spätestens 14.12.2023 an die Gemeinde Glattbach melden
– mit beigefügter Karte, per Internet, als Fax oder persönlich –**

Dies gilt übrigens auch für alle Kunden, die nicht direkt durch die Gemeinde Glattbach beliefert werden. Als Netzbetreiber müssen wir gegenüber Ihrem Lieferanten die durchgeleiteten Mengen abrechnen und benötigen dafür ebenfalls die Zählerstände. Diese Zählerstände bekommt Ihr Lieferant dann direkt durch die Gemeinde Glattbach mitgeteilt.

Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden bei der Endabrechnung wie in den vergangenen Jahren auf den **Stand vom 31.12.2023 hochgerechnet**.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Strompreise sinken zum 1. Januar 2024

Anbei finden Sie die ab 01.01.2024 gültigen Preise im Überblick:

Gemeinde Glattbach
Schulstraße 17
63864 Glattbach



Preisblatt zur Grundversorgung

Für die Grund- und Ersatzversorgung von Haushaltskunden*) im Sinne des EnWG gelten folgende Allgemeine Preise solange die Durchschnittsbegrenzung gemäß Ziffer 2 nicht greift	Allgemeiner Preis Ziffer	Nettopreise ¹⁾ einschl. Stromsteuer (ohne USt)	Bruttopreise ^{2) 3)} (gerundet) (mit 19% USt)
1. Für Kunden ohne Leistungsmessung			
In der Regel bei einem Jahresstromverbrauch unter 10.000 kWh/Jahr			
Verbrauchspreise (= Arbeitspreise + verbrauchsunabhängiger Leistungspreis)			
ohne Schwachlastregelung	1.1 + 1.2.1	32,98 Ct/kWh	39,25 Ct/kWh
mit Schwachlastregelung			
– Hochtarif (HT)	1.1 + 1.2.1	37,98 Ct/kWh	45,20 Ct/kWh
– Niedertarif (NT) = Schwachlast	2	31,68 Ct/kWh	37,70 Ct/kWh
Leistungspreis			
fester Anteil je Kundenlage	1.2.1	50,00 €/Jahr	59,50 €/Jahr
Verrechnungspreise		siehe unter Ziffer 4	
2. Verrechnungspreise			
	1.3		
Zähler ohne Leistungsmessung		24,84 €/Jahr	29,56 €/Jahr
Zähler mit Leistungsmessung		89,50 €/Jahr	106,51 €/Jahr
Vorkassenzähler		60,00 €/Jahr	71,40 €/Jahr
moderne Messeinrichtung		16,81 €/Jahr	20,00 €/Jahr
Tarifschaltung		14,50 €/Jahr	17,26 €/Jahr
Stromwandlersatz		28,00 €/Jahr	32,32 €/Jahr

5. Allgemeines

5.1 Haushaltskunden im Sinne des EnWG sind Letztverbraucher, die die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder die einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

5.2 Schwachlastregelung („Nachtstrom“)

Als Schwachlastzeit (NT-Zeit) gilt bis auf Weiteres:

Montag bis Freitag von abends 22.00 Uhr bis jeweils zum nächsten Tag morgens 6.00 Uhr sowie das Wochenende von Samstag 0.00 Uhr bis Montag morgens 6.00 Uhr.

Darüber hinaus an den in München gültigen gesetzlichen Feiertagen die Zeit von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

5.3 Konzessionsabgabe

Die Arbeitspreise und der Verbrauchspreis enthalten Konzessionsabgaben, die an die Gemeinde Glattbach in Höhe von 0,61 (0,73*) Ct/kWh für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung und von 1,32 (1,57*) Ct/kWh für sonstige Lieferungen abgeführt werden. Vereinbarungen mit der Gemeinde dass keine oder niedrigere Konzessionsabgaben gezahlt werden, genießen Vorrang. Die Arbeitspreise und der Verbrauchspreis werden dann entsprechend herabgesetzt.

5.4 Steuern und Abgaben

Den genannten Nettopreisen wird die jeweils geltende Umsatzsteuer (z. Zt. 19%) hinzugerechnet.

5.5 Stromsteuergesetz

Die nach dem Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform von den Stromkunden zu erhebende Stromsteuer beträgt 2,05 (2,44*) Ct/kWh und ist in den Arbeitspreisen und Verbrauchspreisen enthalten. Für Betriebe des Produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft beträgt der ermäßigte Steuersatz 1,23 (1,46*) Ct/kWh. (Details siehe § 9 Stromsteuergesetz). Die Arbeitspreise und Verbrauchspreise reduzieren sich dann entsprechend.

5.6 Belastung aus KWKG, § 19 Umlage und § 17 Offshore

Die Arbeitspreise und Verbrauchspreise dieses Preisblattes enthalten die Belastung aus dem „Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz“ (KWKG), der § 19 Umlage und der § 17 Offshore-Netzzumlage.

* Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer und sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

¹⁾ Die Nettopreise für Kilowattstunden enthalten die gesetzliche Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh.

²⁾ Die Preise mit Umsatzsteuer enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der gesetzlichen Höhe (z. Zt. 19%)

³⁾ Alle mit Umsatzsteuer genannten Preise und Abgaben sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 07.07.2005:

Der **Gesamtenenergieträgermix** der Gemeinde Glattbach setzt sich zusammen aus 6,4% Kernkraft, 87,0% fossilen und sonstigen Energieträgern und 6,6% erneuerbaren Energien. Damit verbundene Umweltauswirkung von 0,0002 g/kWh radioaktivem Abfall und 743 g/kWh CO₂-Emission.

Die Lieferung **Stromprodukt „Ökostrom“** besteht zu 58,9% aus erneuerbaren Energien, finanziert aus der EEG-Umlage und zu 41,1% aus sonstigen erneuerbaren Energien. Dabei entstehen weder CO₂-Emission noch radioaktiver Abfall.

Der **verbleibende Energieträgermix** der Gemeinde Glattbach setzt sich zusammen aus 2,8% Kernkraft, 38,3% fossilen und sonstigen Energieträgern und 58,9% erneuerbaren Energien. Damit verbundene Umweltauswirkung von 0,0001 g/kWh radioaktivem Abfall und 325 g/kWh CO₂-Emission.

Die **Durchschnittswerte der Stromerzeuger in Deutschland** im Vergleich setzten sich zusammen aus 6,6% Kernkraft, 44,5% fossilen und sonstigen Energieträgern und 40,2% erneuerbaren Energien. Damit verbundene Umweltauswirkung von 0,0002 g/kWh radioaktivem Abfall und 377 g/kWh CO₂-Emission.

Bekanntmachung Mistelentfernung in der Gemeinde Glattbach:

Die Laubholz-Mistel, die früher eine verehrte und wertvolle Pflanze war, stellt heute eine Gefahr für die Streuobstbestände dar. Sie lebt als Halbschmarotzer vor allem auf Apfelbäumen und zieht Nährstoffe und Wasser aus ihrer Wirtspflanze. Die zunehmende Trockenheit und mangelnde Pflege der Obstbäume führen zu einer explosionsartigen Vermehrung der Mistel, die unsere Bäume zum Absterben bringt. Hinzu kommt die Verbreitung durch Vögel, die die Samen der Mistel aus stark befallenen Bäumen auf befallsfreie tragen.

Der Erhalt von Streuobstwiesen ist in unserer Region ein wichtiger Baustein im Artenschutz für heimische Insekten und viele weitere gefährdete heimische Arten. Deshalb ist das Ziel, durch Beseitigung der Misteln, die Vitalität der Bäume wieder zu fördern. Im Einzelfall können Bäume mit starkem Mistelbefall durch einen Rückschnitt der Mistel jedoch nicht mehr erhalten werden, da diese zur sehr ins Holz vorgedrungen ist. Sie werden bis auf den mistelfreien Stamm zurückgeschnitten und bleiben dem Biotop als Totholzstruktur erhalten. Für den Schutz des gesamten Lebensraumtyp Streuobstwiese hat die vollständige und nachhaltige Entfernung der Mistel Vorrang.

Nachdem sich der Landschaftspflegeverband in den vergangenen Jahren einen Überblick über den Mistelbefall im Landkreis verschafft hat, sollen nun im kommenden Winter ab November 2023 bis März 2024 die Mistelbäume durch fachgerechte Schnitte von Befall befreit werden. Die Maßnahme wird von einer Fachfirma mit obstbaumtechnischer Expertise durchgeführt. Sie entfernt den aktuellen Befall vollständig. Damit ist die Mistel allerdings noch nicht dauerhaft bekämpft. Als Folgepflege muss der Austrieb möglichst alle Jahre kontrolliert und ausgeschnitten werden. Hierfür bitten wir, wo möglich, um Unterstützung und Mithilfe der Streuobstwiesen-Besitzer!

Die Bäume, die in Glattbach von Misteln befreit werden sollen, sind auf der in der Karte dargestellten Kulisse ersichtlich. Den Eigentümern entstehen aus den Maßnahmen keine Kosten.

Für Rückfragen steht der Landschaftspflegeverband gerne zur Verfügung unter

E-Mail: Landschaftspflegeverband@lra-ab.bayern.de oder Telefon: 06021 / 394-398 bzw. -694.

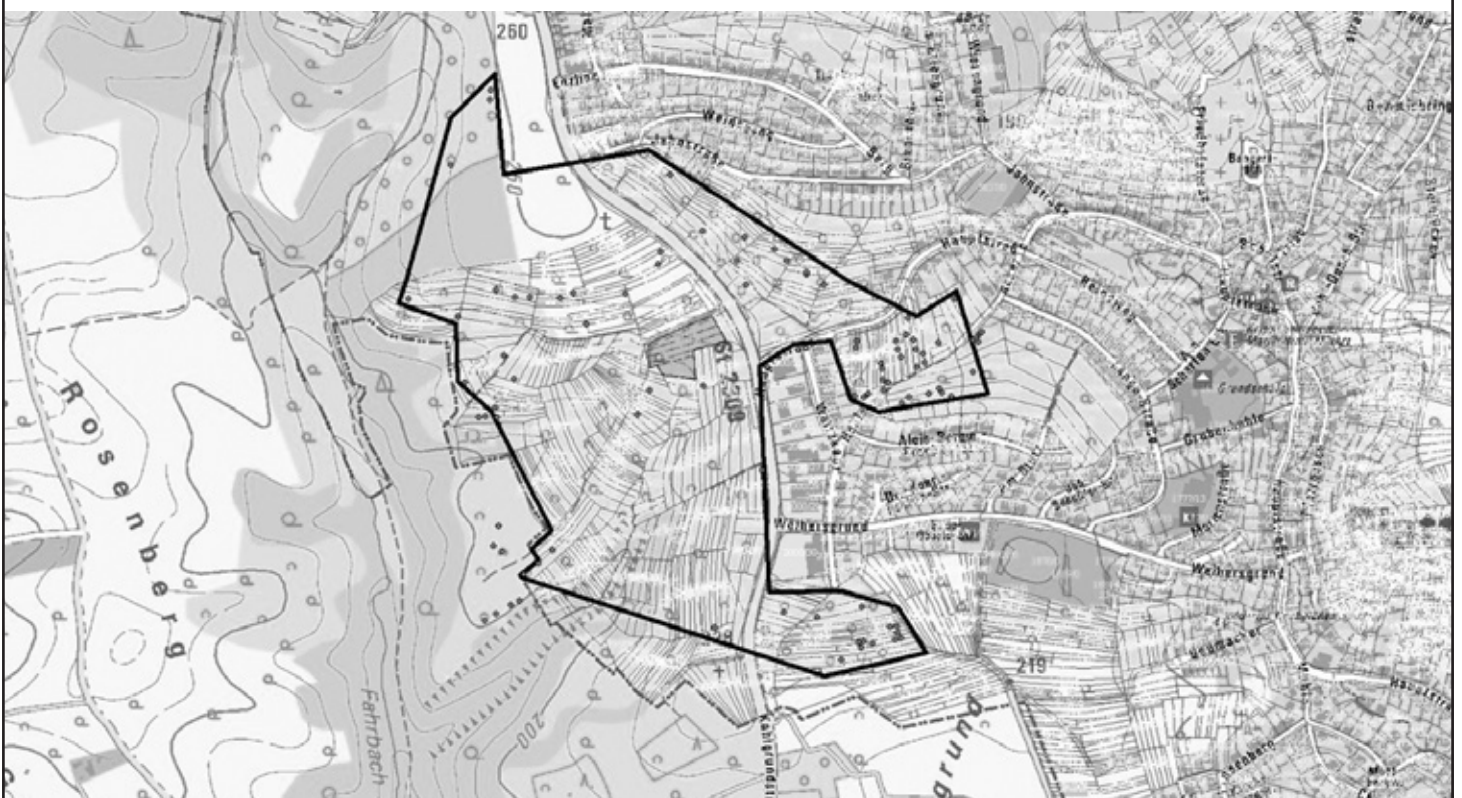
Wir würden uns freuen, die Streuobstwiesen zusammen mit Ihnen für weitere Generationen zu erhalten! Gerne unterstützen wir Sie bei weiteren Maßnahmen wie z.B. Nachpflanzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexius Wack

Geschäftsführer

Landschaftspflegeverband Aschaffenburg e.V.



roncalli ZENTRUM

Das Wohnzimmer für alle

KW 46

Unser Highlight im Dezember



roncalliAdvent

Samstag, 9. Dezember
Sonntag, 10. Dezember

Der Advent verlockt dazu, unser Roncalli-Ambiente bis in die letzte Ritze hinein für schöne Dinge und Begegnungen zu öffnen. Nach dem Familiengottesdienst zum 2. Advent (17:45 Uhr) geht also nicht nur die Tür zu Süppchen und Schöppchen im Saal auf. Draußen gibt's Bratwurst und Glühgetränk und Drinnen einen vielfältigen Adventsmarkt zum Gucken und Kaufen.

Als ob das noch nicht genug wäre, spielen ab 20:30 Uhr die „Red Nose Bandits“.

Swinging Christmas mit internationalen Weihnachtsklassikern von Brenda Lee, Dean Martin, John Lennon, Elvis Presley u.v.a.



Dem geneigten Roncalli-Dauergast wird die ein oder andere „Musikernase“ bereits aus anderen Formationen bekannt vorkommen. Ganz vorweihnachtlich gestimmt, spielen sie rein aus Freude, für Bratwurst & Benefiz zugunsten des Roncalli.

Kein Eintritt. Spenden willkommen.
Reservierung empfohlen.

Wer das verpasst hat, kann dann immer noch am Sonntagnachmittag zum adventsCafé kommen. Unsere ausstellenden Künstlerinnen und Kunsthandwerker sind dann schon wieder da.

frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

Mit reich gedecktem Frühstücksbuffet, entspannter Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten.

Von 8:00 bis 10:30 Uhr
8,50 € pro Person (Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €)
Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr
(größere Gruppen möglichst längerfristig)



backStage

Ein für uns neuer Künstler hat die die roncalliBühne betreten: Alan Sherry. Er hat sich dort sehr willkommen gefühlt. Die 90 Gäste vor der Bühne übrigens auch. Und schon war sie wieder da, diese locker-friedlich-entspannte Atmosphäre. Genau dafür engagieren sich übrigens die Leute hinter der Bühne. Da muss man*frau sich die Sache schon gar nicht mehr mit Guinness schön trinken. Bei Bedarf allerdings gerne on Top. Wobei neuerdings alleine schon unsere Tischlämpchen leicht berauschende Wirkung entfalten ;).



roncalliAllerlei - für jede*n was dabei

- Fr, 17.11., ab 18:00 Uhr:
stammTisch - Dorfgebabbel für Jung & Alt mit stammEssen: Quellkrumben mit Dubbdubb unn onner Zeich
- Do, 23.11., 12:15 Uhr:
mittagsTisch - Essen in Gemeinschaft
Hackbraten mit Kartoffeln, Gemüse & Dessert
Anmeldung biss Dienstag vorher (12:00 Uhr)
- So, 26.11., 10:00 - 13:00 Uhr:
familienBrunch - Die Auszeit für die ganze Familie
*** bereits ausgebucht ***
- Di, 28.11., 14:30 - 18:00 Uhr:
50 plus X - Der besondere Nachmittag
Anmeldung direkt bei Heribert Englert
- Do, 30.11., 19:00 Uhr:
handarbeitsKreis - Stricken, Häkeln, Miteinander
- Fr, 1.12, 19:00 - 22:00 Uhr:
spieleAbend - Mär wolle nur schbiele

Wasserzapfstellen im Friedhof

Wir bitten um Beachtung, dass die Wasserzapfstellen im Friedhof ab sofort abgestellt sind.

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung

Auf Grund des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) erlässt die Gemeinde Glattbach folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung vom 11.12.2013, zuletzt geändert am 09.12.2015, wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

„Die Gebühr beträgt 3,37 € pro m³ entnommenen Wassers.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Glattbach, den 08.11.2023

gez.

Kurt Baier, 1. Bürgermeister

Hinweis:

Der vorstehend festgesetzten Nettogebühr ist die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe (derzeit 7 v. H.) hinzuzurechnen.

Sonstiges

Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Wenn die Wiege leer bleibt

Eröffnung der Sternenkinder-Ausstellung mit Lesung und Musik

Montag, 20.11.2023, Beginn 19.30 Uhr

Die Vernissage ist eine Einführung zur Ausstellung. Diese macht sichtbar, was der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft für betroffene Eltern bedeutet. Die Ausstellung können Sie vom 20.11.2023 bis 01.12.2023 besuchen.

Montags bis donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 14.00 Uhr

Zukunft von Kirchen und kirchlichen Gebäuden

Dienstag, 21.11.2023, Beginn 19.30 Uhr

Ein Vortrag über Erfahrungen, aus dem Bistum Aachen zur Umnutzung, Mischnutzung oder Verkauf von Kirchen und kirchlichen Gebäuden.

Referenten:

Simon Harrich, Bernhard Stenmans
Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

Letzte Hilfe

Mittwoch, 29.11.2023, Beginn 17.00 Uhr
Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg

Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ geht es um Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.

Referenten:

Petra Schwarzhaupt, Harald Krause
Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Samstag, 02.12.2023, Beginn 10.00 Uhr
In dieser Online-Info-Veranstaltung können Sie sich ein Bild von den Kursinhalten des 8-Wochen-(MBSR)Kurses machen, der ab 20.01.2024 im Martinushaus Aschaffenburg beginnt

Referentin: Claudia Manuela Dornfeld

Kalligrafie

Ein Wochenendkurs in Schmerlenbach
Freitag, 26.01.2024, Beginn 18.00 Uhr bis Sonntag, 28.01.2024, Ende 13.00 Uhr
Thema: Englische Schreibschrift

Referent: Michael Pieroth

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de
Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,
E-Mail: info@martinusforum.de

Bund Naturschutz

Heckenpflege – bitte naturverträglich!

In der Zeit von Oktober bis Februar ist eine ordnungsgemäße, den Bestand erhaltende Nutzung und Pflege von Hecken, Feldgehölzen oder -gebüsch erlaubt. Leider wird dabei immer wieder auch über's Ziel hinausgeschossen, so der BUND Naturschutz.

Für den Artenschutz ist der Heckenbeschnitt grundsätzlich problematisch. Hecken erfüllen vielfältige Funktionen. So dienen sie der Gliederung der Landschaft als Erosionsschutz, haben einen positiven Einfluss auf den Wasserhaushalt oder sind wichtige Bestandteile für eine Biotopvernetzung. Dank ihres mehrschichtigen Aufbaus beherbergen sie eine große Artenvielfalt und sind für viele Tierarten Lebensraum; etwa als Winterquartier, Versteck, Nahrungsraum oder Revier. Gerade in Wohngebieten ist es aber manchmal unerlässlich, Hecken zurückzuschneiden. Bei diesem „Auf den Stock setzen“ muss behutsames Vorgehen aber oberste Priorität haben.

Wichtig ist, dass mit dem Beginn der Vegetationszeit ein dichtes Astwerk mit Blättern und Blüten für Vögel und Insekten zur Verfügung steht – sei es zur Fortpflanzung, zum Brüten oder für die Nahrungssuche. Auch für bodenlebende Tiere wie Amphibien oder Igel ist ein schützendes Gehölz erforderlich. Zentral ist daher, dass Hecken bzw. Feldgehölzstrukturen nicht komplett entfernt werden, sondern abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden. Nicht selten orientieren sich die Pflegemaßnahmen aber eher an pragmatischeren Aspekten, denn flächiges auf den Stock setzen spart Arbeit und somit Kosten. Auch bei uns sehen wir immer wieder viel zu radikale Pflegemaßnahmen, bei denen der gesamte Strauchbestand und somit der komplette Lebensraum zerstört wird. Aus diesem Grund weist der BUND Naturschutz auf einige wichtige Aspekte bei der Gehölzpflege hin:

- Grundsatz bei der Heckenpflege „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“
- Noch schonender als das behutsame „auf den Stock setzen“ ist die Entnahme von

Einzelgehölzen oder ein Zurückschneiden von Rändern und Kronen

- Wertvolle große Bäume und Sträucher sollten stehen bleiben
- Stellenweise Totholzstrukturen erhalten, z.B. als Nistgelegenheiten für Wildbienen und andere Insekten, Fledermäuse und Vögel
- Ein Teil des Schnittgutes sollte als Reisighaufen am Standort verbleiben und kann so gleich ein Winterquartier für Arten wie Igel oder Amphibien bilden

Vor dem Schnitt muss immer geklärt werden, ob die Hecke als Biotop ausgewiesen ist oder in einem Schutzgebiet liegt und besonderen Schutzbestimmungen unterliegt. Bei Privathecken ist dies normalerweise nicht der Fall, auf öffentlichem Grund muss dies die Kommune aber zwingend beachten.

Wenn diese Hinweise berücksichtigt werden und die Heckenpflege nur abschnittsweise oder an Einzelgehölzen erfolgt, kann sie auch naturschutzfachliche Kriterien erfüllen. Der Lebensraum Hecke erfüllt eine Vielzahl an Aufgaben und ist ein häufig unterschätzter Lebensraum. Elementar für einen artenreichen Fortbestand der Hecke ist aber eine sachgemäße Pflege.

Infos: <https://www.bund-rso.de/themen-und-projekte/natur-landschaft/info-hecken-schnitt/>

Bayerischer Bauernverband

Flugreise nach Madeira

Unsere nächste Frühjahrsflugreise haben wir vom 08. bis 15. Februar 2024 nach Madeira geplant.

Madeira – Portugals schwimmender Garten, die Blumeninsel, die Perle im Atlantik – dies sind nur drei von vielen Komplimenten für die ganzjährig blühende Insel. Entdecken Sie mit uns eine Welt der Kontraste. Informationen zur Reise und das Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort an der Geschäftsstelle unter Tel.: 06021 - 429 42 14.

Bad Füssing 2024

Der Termin für unsere Gesundheitswoche in Bad Füssing steht fest: 24.02. bis 02.03.2024.

Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort beim BBV, Frau Krebs, unter 06021 - 429 42 14.



Die Rauhnächte

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Die Rauhnächte“ ein.

In den Rauhnächten hat die Zeit eine besondere Qualität. Es gibt von alters her viele verschiedene Märchen, Mythen, Bräuche und Rituale in den Rauhnächten, die Zeit zwischen den Jahren. Es werden unterschiedliche Blickwinkel, Ansatzpunkte und verschiedene alte und neue Bräuche aufgezeigt und es gibt Einblicke in eine wundervolle Zeit. Sie erfahren, wie Sie die Rauhnächte in Ihr Leben integrieren können und lernen dabei, wie Sie die Alltagshektik mit gutem Gewissen hinter sich lassen können.

Referentin: Heike Reinhard, Systemischer Coach

Termin: Freitag, 08. Dezember 2023, um 18.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhard, Tel.-Nr. 0175 - 524 97 16 oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19014697> unbedingt erforderlich. Teilnahmegebühr: € 20,00 pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Workshop Obstgehölze

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu dem Workshop „Obstgehölze“ ein. Obstbäume und Beerensträucher sollten in keinem Hausgarten fehlen, denn dort lassen sich die Früchte im besten Reifezustand ernten. Der Anbauerfolg hängt dabei stark davon ab, dass einige Punkte wie geeignete Standort- und Sortenwahl, Bodenpflege und Düngung, Schnitt und Pflanzenschutz beachtet werden. Beerensträucher und -stämmchen sind weit verbreitet, doch auch Anbauformen wie Hecke oder Spalierobst sind möglich. In dem Workshop zeigt Ihnen die Referentin/der Referent von der Auswahl der Bäume und Sträucher, über den richtigen Standort bis hin zur Pflege die ganze Bandbreite, wie Sie selbst für eine ertragreiche Ernte in Ihrem Garten sorgen können.

Referentin: Carmen Pfeifer,

Gärtnerei Löwer, Mömlingen

Termin: Samstag, 09. Dezember 2023, um 10.00 Uhr

Wo: Vad's Rosenhof, Obernburg

Anmeldung bei Ortsbäuerin Luise Vad, Tel.-Nr. 06022 - 64 99 77 oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27022235> unbedingt erforderlich. Teilnahmegebühr: € 10,00 pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Wintersonnenwende

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Wintersonnenwende“ ein. Zur Wintersonnenwende feiern wir die längste Nacht und den kürzesten Tag. Feuer und Licht sind die traditionellen Symbole für dieses Fest. Die Wintersonnenwende markiert die dunkelste Zeit im Jahreskreislauf und ist für Menschen seit Jahrtausenden ein wichtiges Ereignis. Es ist die Zeit der Wiedergeburt des Lichtes und der Hoffnung, in der wir daran erinnert werden, dass auch die dunkelste Nacht einmal endet. Wir spüren, dass die Zeit um die Wintersonnenwende etwas Besonderes ist. Sie lädt ein zu Einkehr und Ruhe, zu Reflexion und Besinnung. Sie erfahren, wie Sie die Rituale rund um die Wintersonnenwende ins Leben integrieren können und lernen dabei, wie Sie die Alltagshektik mit gutem Gewissen hinter sich lassen können.

Referentin: Heike Reinhard, Systemischer Coach

Termin: Freitag, 08. Dezember 2023, um 18.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhard, Tel.-Nr. 0175 - 524 97 16 oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19014697> unbedingt erforderlich. Teilnahmegebühr: € 25,00 pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung. Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

– Ende des amtlichen Teils –
Kurt Baier, 1. Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Volkstrauertag

Am kommenden Sonntag wird in ganz Deutschland der Volkstrauertag begangen. Es wird erinnert an die beiden großen Kriege, an alle Opfer, auch an die Opfer der Gewalt in unserem Land. Es ist schlimm, wenn ein ganzes Volk ausgerottet werden soll, weil diese Menschen verachtet und als minderwertig gelten.

Jeder Krieg bringt viel Leid, es dürfte ihn gar nicht geben. Das wurde in der Vergangenheit oft nicht gesehen. Zum Beispiel stand auf dem Sterbebild meines Vaters: den Heldentod für das Vaterland hat erlitten. Ich finde diesen Satz unmöglich, das Leid wird einfach verleugnet. Jeder Krieg bringt furchtbares Leid auch für die Angehörigen. Ich kann mich hinein fühlen in die Kinder in der Ukraine und im Nahen Osten, die keinen Vater mehr haben oder wie ich einen Vater nicht einmal erlebt haben. Vielen Frauen geht es wie meiner Mutter, als sie den Tod des Gatten vernommen haben. Ich kann mich hinein fühlen in die Ängste, wenn die Sirene geht und wir in den Keller gingen und den Rosenkranz beteten.

Ich finde eine gute Aktion des Volksbundes der Kriegsgräberfürsorge, wenn Jugendliche aus vielen Ländern gemeinsam auf Kriegsgräberfriedhöfen arbeiten.

Krieg hat seinen Ursprung im Hass. Es ist traurig, wenn auch bei uns Hass verbreitet wird, besonders in den sogenannten sozialen Medien.

Am kommenden Sonntag feiern wir auch das Fest der heiligen Elisabeth von Thüringen. Sie war eine liebevolle Frau, voll tiefer Liebe zu ihrem Mann, voll tiefer Liebe zu den Armen und Kranken, voll tiefer Liebe zu Jesus. Liebe ist das wirksamste Mittel gegen Hass. Wir brauchen ein großes Netzwerk von tiefer Liebe.

Ich wünsche uns allen, dass wir Fortschritte in der Liebe machen.

Ihr Karl Mödl, Pfr.i.R.

mit dem Seelsorgeteam.

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Glattbach – Johannesberg vom 17.11. bis 26.11.2023

G-RZ = Glattbach Roncalli-Zentrum

G-AK = Glattbach Alte Kirche

J = Johannesberg

R = Rückersbach

S = Steinbach

B = Breunsberg Kapelle

Freitag, 17.11. – Hl. Gertrud von Helfta

17:30 **S** Rosenkranz

für den Frieden in der Welt

18:00 **S** Eucharistiefeier

f. Otto u. Agnes, Gisela, Robert, Franz u. Willi Auer

Samstag, 18.11. –

Weihetag von St. Peter und St. Paul zu Rom – Diaspora-Kollekte

17:45 **G-RZ** Eucharistiefeier

f. Tony Jackson /
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Wenzel u. Stegmann /

f. Johann Kraus (3. SG) /

f. Georg u. Hannelore Sauer u. Angeh. /

f. Lore u. Reinhold Schott /

f. Meta u. Wendelin Bernhard u. Angeh. /

f. Roland Heeg, Eltern, Geschwister u. Angeh. /

f. Gerhard Stumpf u. Verst. der Fam.

Hein u. Stumpf /

f. Cäcilia u. Rudolf Helm u. Lina u.

Josef Michl

18:00 **R** Eucharistiefeier am Vorabend

f. Gertrud u. Eduard Fleckenstein u.

Markus Kerber

Sonntag, 19.11. –

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Diaspora-Kollekte

10:00 **J** Eucharistiefeier

f. Pfarrer Linus Eizenhöfer u. Eltern

Josef u. Juliane /

f. Manfred Reuter u. Leb. u. Verst. der

Fam. Reuter, Scherer u. Schadt /

f. Erna Maria Schreiter sowie leb. u. verst. Angeh. /

f. Rudolf u. Anni Bayer u. Angeh. /

f. Werner Eizenhöfer, Werner u.

Winfried Junker mit Fahnenabordnung

und Musikverein

- anschl. Totengedenken

15:00 **G** Totengedenken, mitgestaltet vom Chor und Musikverein Glattbach

Dienstag, 21.11. – Gedenktag

Unsere Liebe Frau in Jerusalem

18:00 **J** Eucharistiefeier

f. Alfons, Hans u. Herbert Stein /

f. Georg, Maria, Philipp u. Mathilde

Kitzki u. Hiltrud Fecher

Mittwoch, 22.11. – Buß und Bettag

18:00 **R** Eucharistiefeier

f. Hedwig, Albin u. Annemarie Hegler u.

Angeh.

Donnerstag, 23.11. –

Hl. Hl. Kolumban und Klemens I., Papst

18:30 **G-RZ** Eucharistiefeier

Samstag, 25.11. –

Hl. Katharina von Alexandrien

17:00 **S** Eucharistiefeier am Vorabend

f. Leb. u. Verst. der Fam. Fleckenstein u. Hartmann

17:45 **G-RZ** Dreiviertel-Sonntag

mit Kinderkirche

18:00 **R** Eucharistiefeier am Vorabend

f. Peter u. Lydia Weidinger /

f. Rudi u. Hedwig Weber

Sonntag, 26.11. – Christkönigssonntag

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

10:00 **J** Eucharistiefeier

f. Josef u. Anna Schmitt u. Angeh. /

f. Hans Scheitzer, Helga u. Karl

Lademann /

f. Gabriele Heeg u. Eltern Maria u. Otto /

f. Toni Werner, Arnold Freund u. Eltern

Pfarreiengemeinschaft

Glattbach-Johannesberg

St. Maria und Johannes d. T.

Dreiviertel Sonntag

Hier wieder einmal einen Ausblick auf die nächsten Wort-Gottes-Feiern in Glattbach St. Marien (immer 17:45 Uhr):

• Samstag, 25.11.: mit Richard Rosenberger, der Gospelformation „Praises“ und Kinderkirche nebenan

• Samstag, 9.12.: mit Karlheinz Semmler, unserem Gospelchor „Plenty Good Room“ und dem Hl. Nikolaus (hinterher „roncalli-Advent“)

• Samstag, 23.12.: mit Christian Giegerich und ganz viel Kerzenschein

Vorweihnachtlicher Besuch von Angehörigen im Seniorenheim

Wenn Ihre Angehörigen in den Seniorenheimen es wünschen, besuchen wir sie in der Vorweihnachtszeit gerne. Da wir aus Datenschutzgründen keine Auskunft mehr bei den Heimen bekommen, bitten wir Sie, einen gewünschten Besuch bis zum 20.11.2023 im Pfarrbüro Johannesberg oder Glattbach zu melden.

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarrbüro.

Trauer-Café im MGH

Gemeinsam wollen wir bei Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen. Alle Trauernden, die sich in Gemeinschaft austauschen möchten, sind zum Trauergespräch herzlich eingeladen und willkommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro Johannesberg (Telefon: 06021 / 42 17 69) oder bei Pfarrer Nikolaus Hegler (Handy: 0171 / 352 83 79) bis Dienstag vor dem Treffen. Das nächste Trauer-Café im MGH ist am Donnerstag, 14.12.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr.

BIBEL-Teilen im MGH

Wir wollen miteinander das Evangelium des kommenden Sonntags lesen und uns darüber austauschen, was „der Herr“ uns damit sagen will. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte eine Bibel mitbringen oder für 10 € eine beim Treffen erwerben. Das nächste Treffen ist am Montag, 04.12.2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr.

„Heute von G*tt reden“:

Oesentag für Ehrenamtliche

Samstag, 25.11.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, Roncalli-Zentrum Glattbach.

Alles, was wir über Gott sagen, ist zu wenig und drückt das Geheimnis Gottes nie ganz aus. Jesus aber, verkündete das Reich Gottes und sandte seine Jünger*Innen zu zweit aus. Was bedeutet das „Reich Gottes“ für mich heute? Und wie kann ich dem Glaubwürdigkeitsverlust der katholischen Kirche Rechnung tragen? Möchte ich das überhaupt? Gibt es vielleicht eine ganz persönliche Botschaft für mich? An diesem Tag wollen wir uns unserer persönlichen Nachfolge Gottes, mit unseren eigenen Gedanken, mit Stille, kreativen Elementen und gemeinsamem Bibelteilen, wieder einmal mehr bewusst werden.

Begleitung:

Michaela Lang, Geistliche Begleiterin, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Alzenau
Walter Lang, Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter, Alzenau

Anmeldung im Dekanatsbüro (06021) 39 21 23 oder dekanatsbuero.ab@bistum-wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 13.11.2023. Die Kosten (inkl. Mittagessen im Roncalli) werden für Ehrenamtliche von der Diözese getragen.

Erstkommunion 2024

Inzwischen haben Pfarrgemeinderat und Seelsorgerteam festgelegt, wie im kommenden Jahr die Erstkommunion begangen werden soll. In Kürze erhalten die Familien der katholischen Drittklässler aus Glattbach und Johannesberg von uns einen ersten Informationsbrief. Wer eine auswärtige Schule besucht, möge sich möglichst bald melden.

Hier bereits die wichtigsten Termine:

• Samstag, 13.01.2024, 17:45 Uhr im Roncalli-Zentrum Glattbach: **Begrüßungsgottesdienst** (bereits ab 15:00 Uhr Elterncafé & Startaktion für die Kinder)

• Sonntag, 07.04.2024, 10:00 Uhr in St. Marien Glattbach: **Gemeinsame Feier der Erstkommunion**

• Montag, 08.04.2024, 10:00 Uhr in St. Marien Glattbach: **Dankgottesdienst**

Worte & Lieder: Faszination Jakobsweg

Die Autorin Sabine Rosenberger liest aus ihrem Reisebericht „Allein auf Jakobswegen“. Sie teilt die Eindrücke, die sie auf ihrer langen Pilgerschaft sammeln durfte, mit allen, denen es nicht möglich ist, selber loszugehen. Aber auch mit all jenen, die davon träumen, sich eines Tages selbst auf den Weg zu machen. Und wer schon einmal gepilgert ist, wird sich wiederfinden. „Es gibt nicht DEN EINEN Jakobsweg. Es gibt viele Wege zum Grab des hl. Jakobus, genauso, wie es für jeden von uns viele Wege zu sich selbst, zum Glück, zur Zufriedenheit oder auch zum Glauben gibt, je nachdem, was wir suchen und brauchen. Folge den Zeichen deines Lebens und der Weg wird dir geben, was du brauchst!“

Samstag, 18. November 2023, 19:00 Uhr mit spanischen Gitarrenklängen & Liedern vom Duo Voice & Strings und Tapas aus der roncalliKüche.

Eintritt mit Tapas: 18,- € (ohne 10,- €).

Reservierung empfohlen:

(06021) 62 92 701 oder kontakt@roncalli-glattbach.de.

Für Frauen:

Sehen – hören – riechen – schmecken – fühlen – tasten

Bibel erleben mit allen Sinnen

Montag, 20.11.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr

Montag, 18.12.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr

Herzliche Einladung von

Angelika Schwarzkopf

Neues Vortragekreuz in St. Marien

An Christkönig wird in Glattbach das neue Vortragekreuz im Rahmen von „Dreiviertel Sonntag“ (25.11., 17:45 Uhr) eingeführt. Das Kernstück stammt ursprünglich aus der Hand des Künstlers Joachim Schmidt und wurde nun nach Entwürfen von Anita & Holger Helfrich-Schramm neu gefasst. Umgesetzt vom Team der Schreinerei Helfrich ist damit aus einem Wand- ein Vortragekreuz entstanden, das zukünftig bei Liturgien und Prozessionen in St. Marien vorangehen wird. Die neue Fassung wurde aus Lärchenholz geschaffen und stellt so den Bezug zu den Kirchenbänken (und damit dem Kirchenvolk) her. Passend dazu soll im Gottesdienst die Frage reflektiert werden, wie Jesus Christus mit der Demokratie zusammengeht.

Anselm Grün & Hans-Jürgen Hufeisen Botschaft der Weihnachtsgengel

In der Weihnachtsgeschichte begegnen uns Engel an zwölf Stellen: Ein Engel kündigt der jungen Mutter die Geburt des Sohnes an, Engel verkünden den Hirten den neugeborenen Erlöser, Engel warnen die Weisen aus dem Morgenland vor der Hinterlist des Königs, Engel erscheinen dem Josef im Traum und bewegen ihn zur Flucht mit Frau und Kind.

Anselm Grün OSB geht der weihnachtlichen Botschaft der Engel nach und meditiert die biblischen Weihnachtserzählungen anhand von 12 Engelbegegnungen.

P. Anselm: „So wird die Freude, die die Engel verkünden, in Ihnen erklingen. Sie brauchen dann nicht an die Freude zu glauben, die das Weihnachtsgeheimnis für uns bedeutet. Sie erfahren die Freude. Und Sie müssen sich nicht zur Liebe zwingen. Die Liebe wird Sie durchdringen, wenn Sie die Engel und ihre Botschaft der Liebe in der Musik und im Bild in sich eindringen lassen. Sie werden sich nicht zwingen, lieben zu sollen. Sie sind einfach Liebe und von Ihnen wird Liebe ausstrahlen.“

Hans-Jürgen Hufeisen lässt in seinen Kompositionen die Engelgestalten vor uns aufscheinen als „weihnachtliche Klangbilder der Engel“, umhüllt von Leuchtkraft. Hufeisen: „Entdecken Sie den Raum des Himmels in sich selbst.“

Samstag, 16.12.2023 um 19.00 Uhr in St. Marien im Roncalli-Zentrum

Preis: 25 Euro

Karten ab sofort in den Pfarrbüros Glattbach und Johannesberg, den Ticketshops des Main-Echos oder unter www.eventim.de

Pfarrbüros

• Glattbach

Tel. 06021-6292700

Fax 06021-6292703

Montag u. Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr

• Johannesberg

Tel. 06021-421769

Fax 06021-460608

Montag u. Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Johannesberg ist am 16. und 23. November und 7. Dezember 2023 geschlossen.

E-Mail-Adresse:

pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de

Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros persönlich oder telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegte Kuverts, die über den Kollektenkorb oder per Brief-

kasten an das jeweilige Pfarrbüro weitergeleitet werden. Ab sofort nehmen wir Ihre Wünsche auch für das neue Jahr 2024 entgegen.

Zum Gespräch stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Nikolaus Hegler:

mobil 0171-3528379

Diakon Alexander Fuchs:

mobil 0175-2960884

Pastoraler Mitarbeiter Richard Rosenberger:

mobil 0151-54864849

(außer Mittwoch & Freitag)

Pfarrer i. R. Karl Mödl:

Termine bitte mit den Pfarrbüros absprechen.

Helga Balthesen

(Geistliche Begleitung / ignatianisch):

Tel. 06021-421811

Internet:

• Pfarreiengemeinschaft:

www.kirche-glattbach-johannesberg.de

• Partnerschaft mit Litumbandyosi:

www.pamoja-glattbach-johannesberg.de

• Roncalli-Zentrum:

www.roncalli-glattbach.de

Bücherei Glattbach

• Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

• Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

• Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

• Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

• Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien abweichende Öffnungszeiten beachten!

Tel. 06021-6292707

buecherei-glattbach@gmx.de

<https://roncalli-glattbach.de/>

[buecherei-glattbach](http://buecherei-glattbach.de)

Nächstenhilfe Glattbach

Tel. 06021-6292543

Caritas-Sozialstation

St. Stephanus e. V. Hösbach

Brunnenstraße 40 – Tel. 06021-56666

Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die beiden Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation!

Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

• Tagungszentrum Schmerlenbach:

www.schmerlenbach.de

• Martinushaus Aschaffenburg:

www.martinushaus.de



*Evangelische St. Paulusgemeinde
Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg*

ANSCHRIFT:

Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

E-Mail:

pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

Homepage:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

Sprechstunde Pfarrerrinnen

Pfarrerin V. Wölfle und Pfarrerin M. Schönwald Sprechstunde nach Vereinbarung, bitte telefonisch anfragen.

Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag 11.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr (B. Unterköfler)

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9:30 - 11:30 Uhr

Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich austauschen möchten oder ein Gespräch wünschen. Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht. Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Spenden.

Wir sammeln weiter ...

„St. Paulus unterstützt mit Lebensmitteln...“

Dringend nötig:

Spende für Grenzenlos e.V.

WIR, SIE können etwas tun gegen Armut und Obdachlosigkeit in unserer Stadt Aschaffenburg.

Auch in der Vorweihnachtszeit denken Sie doch bitte an die bedürftigen Mitbürger, die sich vielleicht kein Weihnachtsg Gebäck oder auch keinen gefüllten Adventsteller leisten können.

Sie können Ihre Spenden zu den Bürozeiten im Kreuzgang im Korb abgeben. Wir leiten alle Gaben ohne Umwege an Grenzenlos e.V. weiter. Vielen Dank für alle bereits erwiesene Unterstützung in der zurückliegenden Zeit. Wir rechnen mit ihrer Großherzigkeit auch in den kommenden Monaten.

Ihre V. Wölfle

im Auftrag von Grenzenlos e.V.

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 19.11.

18 Uhr „Sing & Pray“ Gottesdienst

mit Abendmahl,

M. Schönwald, Pauluskirche

Samstag, 25.11.

19:30 Uhr „Lobpreis-Abend“,

Lobpreis-Team & M. Schönwald,

Pauluskirche

Sonntag, 26.11.

10:15 Uhr Gottesdienst

zum Ewigkeitssonntag

mit Gedenken an Verstorbene des

vergangenen Kirchenjahres,

V. Wölfle, Pauluskirche

Sonntag, 03.12. – 1. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst,

musikalische Beiträge von

Musikschülerinnen von T. Degtarev und

St. Paulus Projekt-Chor,

V. Wölfle und Team, Pauluskirche

anschl. Einladung zur Adventsbratwurst

und Glühwein im Kreuzgang

Seniorenkaffee

Unsere Treffen finden monatlich, jeweils montags von 14:30 - 16:15 statt.

Die nächsten Termine sind am:

11. Dezember

„Weihnachten, Fest des Friedens und der Freude.“

Refin.: Viola Wölfle

15. Januar

„Nur wer gut schläft,

kann auch gut wach sein.“

Schlafstörungen –

Ursachen, Diagnostik und Hilfen.

Refin.: Dr. L. Blatt

Nach einem kurzen geistlichen Impuls stehen zunächst der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Für das leibliche Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank vorab. Was Sie mitbringen können? Freude am gemeinsamen Kaffee - Trinken. Ideen für die Gestaltung zukünftiger Treffen. Humor. Bekannte, Freunde und Nachbarn ... Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

V. Wölfle für das Seniorenkaffee-Team

KubuKiMo

Du bist zwischen 5 und 11 Jahren und hast Lust auf einige actionreiche Stunden voller Spiele, Spaß, Bastelei und leckeres Essen? Du bist herzlich eingeladen zum Kunterbunten Kindermorgen (KubuKiMo), der am **18. November von 10 - 14 Uhr** im Gemeindehaus St. Paulus stattfindet.

Utendum est aetate, cito pede labitur aetas.

Man muss die Zeit nutzen, schnellen Fußes enteilt sie. (Ovid)

Du kannst Freunde oder Geschwister mitbringen oder darfst einfach allein zu uns kommen und das Gemeindehaus und den Garten unsicher machen. Das Thema wird noch nicht verraten, aber du erlebst bestimmt einen spannenden Vormittag! Bring am besten wetterfeste Kleidung und 4,- € (für Material und Mittagessen) mit und melde dich an

(bis spätestens zum 14. November).

Unter 06021/423125 oder pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de ist das Pfarrbüro erreichbar.

Das KuBuKiMo-Team freut sich auf dich!

Kindergottesdienst

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottesdienste für und mit Kindern. Darum finden bei uns Kindergottesdienste zeitgleich zum Haupt-Gottesdienst statt. Und wir feiern Gottesdienste für Groß und Klein.

Der nächste Termin: 3. Dezember 2023

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Konfi-Kurs 2023/2024:

Der nächste **Konfi-Tag** ist am 22. November 2023, von 14:00 - 17:00 Uhr, im JUZ, Alexandrastraße 5.

St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projektchor! Fühlen Sie sich eingeladen mitzusingen. Geben Sie unserem Chor IHRE Stimme. Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Reinschmidt, unserer kompetenten Chorleiterin. Jede Probe beginnt mit Stimmlockungs- und Stimmbildungsübungen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr. 17.

Der St. Paulus Projekt Chor probt wieder:

21. November, 28. November,

2. Dezember

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rückmeldung – am besten im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Bis dahin, herzliche Grüße

S. Reinschmidt und C. Herwig

Sing & Pray

Abendgottesdienst wieder ab Oktober.

Wir verändern unser Gottesdienstprogramm! Wir probieren es für ein weiteres halbes Jahr in der Paulusgemeinde:

Einmal im Monat feiern wir – **einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr anstatt** des Gottesdienstes am Morgen um 10.15 Uhr. Unter dem Motto „**Sing & Pray**“ erwartet Sie ein stimmungsvoller Gottesdienst mit Musik, persönlichem Gebet und Segen. Diese Termine gleich in den Kalender eintragen:

19.11. „mit Abendmahl“

10.12. „im Advent“

15.01. „mit ökumenischem Gast“

18.02. „mit Wunschliedern“

17.03. „mit musikalischem Gast“

M. Schönwald

Zeit für Entdeckungen

Bibelerzählnacht in Aschaffenburg

Eintauchen in die Welt der Bibel. Mit ihrer tiefen Weisheit. Mit überraschenden neuen Perspektiven. Die Welt der Zelte und Schafe, der Wüsten, Marktplätze und Tempel für uns heute neu entdeckt und frei erzählt: Wie gehen die biblischen Gestalten mit ihren Krisen und Herausforderungen um? Welche Erfahrungen machen sie dabei mit Gott? Was stärkt ihren Glauben?

Bibelerzählen ist eine ökumenische Bewegung, die seit über 15 Jahren in ganz Deutschland wächst.

Bei der Bibelerzählnacht in Aschaffenburg präsentieren wir 8 Erzählungen, die im Rahmen einer Bibelerzähl-Ausbildung des Gottesdienst-Instituts und der Kirche mit Kindern unter der Leitung der Trainer:innen Valerie Ebert und Jens Uhlendorf im Kloster Schmerlenbach entstanden sind.

Im Anschluss und in die Pause gibt es bei einem kleinen Umtrunk und Knabberien die Möglichkeit, mit den Erzähler:innen und den Trainer:innen ins Gespräch zu kommen und mehr übers Bibelerzählen zu erfahren.

Eingeladen sind Erwachsene, aber auch Familien mit Kindern ab etwa zehn Jahren, Jugendliche oder Konfirmand:innen.

Samstag, den 18. November

19.00 - 20.30 Uhr

Gemeindesaal St. Paulus

Aschaffenburg-Damm, Boppstr. 17

Der Eintritt zur Bibelerzählnacht ist frei.

Lobpreis-Abend

Mit Musik Herzen berühren

Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies können. Auch im Gebet kann man diese Erfahrung machen. Und Lobpreis ist eine gesungene Form des Gebets. Mit der Band „Weniger ist nichts“ hat die moderne Kirchenmusik Einzug gefunden in der Paulusgemeinde. Ein junges Team von Ehrenamtlichen bereitet die Lobpreis-Abend vor. Mit Lobpreis bringen wir Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck. An den Lobpreis-Abenden steht das Singen im Mittelpunkt. Danach gibt's die Möglichkeit zur Begegnung untereinander. In diesem Jahr 2023 findet noch ein Lobpreis-Abend in der Pauluskirche statt am: **Samstag, 25.11. um 19.30 Uhr**

M. Schönwald

Ewigkeitssonntag

„Erinnerung tut Not und gut,
wenn sie nicht verklärt,
aber uns erklärt,
was war, was mit uns war und
was aus uns werden kann.“

Friedrich Schorlemmer

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 26.11.23, 10:15 Uhr in der St. Pauluskirche

In diesem besonderen Gottesdienst denken wir der Menschen, von denen wir Abschied genommen haben. Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus der Paulusgemeinde werden verlesen. Für jeden/ jede entzünden wir eine Kerze, die Sie dann gerne als Erinnerung mit nach Hause nehmen können. Gerne nehmen wir weitere Namen Verstorbener aus dem zurückliegenden Jahr auf. Bitte teilen Sie uns dazu Name, Vorname, Alter und Wohnort bis zum 12.11.2023 – am besten per Mail mit.

V. Wölflé u. M. Schönwald

Konzert zur Einstimmung in den Advent Donnerstag, 30.11. um 18:30 Uhr in der Pauluskirche

Das Trio Miriam Möckl (Sopran), Britta Gläser (Klavier) und Theresa Zänglein (Sopran) lädt im weihnachtlichen Gewand zum Hören und Sein, zum Einstimmen der Adventszeit ein.

Erklingen werden klassisches Weihnachtsrepertoire, passend abgestimmt als Solo oder Duett, modern und traditionelle Melodien der kalten Jahreszeit und volkstümliche Weihnachtslieder.

P.S.: Eintritt frei. Spenden werden erbeten.

Adventszeit

Advent – Einbruch der Ewigkeit in die Zeit.

Aufbruch von Furcht zur Freude. Peter Hahne

Gottesdienst zum 1. Advent, 03.12.2023 10:15 Uhr in der St. Pauluskirche

Alle Jahre wieder – Advent! Zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit – Herzliche Einladung!

Der St. Paulus-Projekt-Chor unter Leitung von Susanne Reinschmidt sowie SchülerInnen von Tatjana Degtarev (Musikpädagogin, KV -Mitglied) werden durch ihre Beiträge diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis machen.

Wir **spendieren Ihnen** im Anschluss an den Gottesdienst eine Adventsbratwurst mit Glühwein / heißem Apfelsaft in unserem Kreuzgang.

Wir freuen uns auf SIE!

V. Wölflé und das 1. Advent-Team

St. Paulus Bücherei

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind sehr herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:

sonntags von 11:00 - 12:30 Uhr

mittwochs von 15:00 - 16:30 Uhr

(außer in den Schulferien)

An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen

Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die Ausleihe ist **kostenfrei**. Die Bücherei befindet sich im 1. Stock des Gemeindehauses in der Boppstraße 17.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unseren aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche.

Selbstverständlich finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV und Onlinegottesdiensten auf **unserer Homepage** unter:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

„EVANGELISCH“ im RADIO/ FERNSEHEN:

Radio: Jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf Bayern 1: Evangelische Morgenfeier.

Danach in der in der Mediathek:

www.br.de/mediathek/podcast/evangelischmorgenfeier/551

Jeden zweiten Sonntag um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk: Gottesdienst.

Informationen unter:

www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/

Fernsehen: Jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF: Evangelischer Gottesdienst.

Musik spricht nicht die Leidenschaft, die Liebe oder die Sehnsucht aus, sondern Musik ist die Leidenschaft, die Liebe und die Sehnsucht.

Richard Wagner

Aus Vereinen und Verbänden



Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

Aktuelles aus dem Verein

Rückblick

Herren B-Klasse

FC Real Aschaffenburg –
SC Rauenthal II 3:3

Herren A-Klasse

(SG) TSV Keilberg II/Straßbessenbach –
SC Rauenthal 0:2

Vorschau

Herren B-Klasse

SC Rauenthal II – SC Sham Aschaffenburg
um 12:00 Uhr (auf dem Pfaffenberg)

Herren A-Klasse

SC Rauenthal – BSC Schweinheim II
um 14:00 Uhr (auf dem Pfaffenberg)

Trainingszeiten:

1. + 2. Mannschaft

Dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr
(wechselt zwischen Weihergrund und Ge-
lände FCO)

Kleinfeldjugend (Bambinis u. F-Jugend)

Mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr (Wei-
hersgrund/FCO) und E-Jugend mittwochs
und freitags ab 16:30 Uhr (Weihergrund/
FCO)

AH (Alte Herren)

Jeden Freitag um 19:00 Uhr auf dem Wei-
hersgrund Sportplatz.

FSV Mountainbiking

Die Abteilung Mountainbike befindet sich
zur Zeit in Winterpause. Ab wann es wei-
tergeht wird früh genug bekannt gegeben.

Vermietung des Vereinsheims:

Für weitere Informationen bitte an Anett
Mässing wenden.

Email: anettms35@googlemail.com oder
Handy: 0173 955 36 42

Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner
des FSV.

Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte,
Bilder, Infos zu kommenden Spielen und
Sonstiges rund um unseren FSV Glatt-
bach:

- Instagram: Instagram.com/fsvglattbach

- Facebook: facebook.com/fsvglattbach

- E-Mail: fsvglattbach@web.de

Wir freuen uns auf Mails, Kommentare,
Feedback und das ein oder andere neue
Mitglied in unserem Verein!



Turnverein Glattbach 1895 e.V.

Fitness-Gruppen

TV-HALLE

„Fitness am Abend“,

dienstags 19.45 bis 21.00 Uhr

„Walking“,

dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“

mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“

donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga

montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum

„Ski- und Konditionsgymnastik“

montags 19.30 bis 20.30

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,

montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),

donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,

donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1

Für die Jüngsten vom Krabbelalter
bis zum 2. Geburtstag

Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr
in der TV-Halle

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2

Für Kinder ab dem 2. Geburtstag
bis 3 ½ Jahre

Freitags von 15.45 bis 17:00 Uhr
in der TV-Halle

Abteilung: Handball

HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

www.facebook.com/glatthaihandball

HANDBALL AKTIVE

Ergebnisse vom Wochenende

Damen 1

HSG Bachgau –
HSG Haibach/Glattbach 37:28

Damen 2

HSG Bachgau II –
HSG Haibach/Glattbach II 28:21

Herren 1

HSG Hörstein/Michelbach –
HSG Haibach/Glattbach 18:27

Herren 2

HSG Bachgau II –
HSG Haibach/Glattbach II 36:27

Herren 2 gewinnen! Leider nur die 2. HZ...

Die 2. Herrenmannschaft der HSG bleibt tief im Tabellenkeller hängen. Nach einer klaren Niederlage bei der HSG Bachgau II bleibt es bei zwei Punkten auf der Habenseite. Das Spiel in Großostheim war bereits nach der 1. Halbzeit entschieden, nachdem die Gastgeber auf 20:9 enteilt waren. Dabei war unsere HSG, die zur Hälfte aus A-Jugendlichen bestand, vor allem im Angriffsspiel viel zu fehlerbehaftet und ließ sich von der offensiven 5:1-Deckung der Gastgeber zu sehr beeindrucken. Aufgrund dieser Deckung waren zwar durchaus größere Lücken in der Abwehr der Gastgeber vorhanden, doch falsches Timing, fehlende Dynamik und zu ungenaue Abschlüsse ließen den Rückstand schnell anwachsen. Etliche Gegenstöße sowie zu einfache Tore gegen eine zu passive Abwehr unserer Herren führten zu dem hohen Halbzeitrückstand.

Nach dem Wechsel sah es dann ganz anders aus. Während die Gastgeber eine breite Bank aufbieten konnten und entsprechend auch durchwechselten, mussten unsere Herren – mit nur zwei Wechselmöglichkeiten auf der Bank angetreten – überwiegend 60 Minuten durchziehen. Und das machten sie lobenswert. Vor allem das Angriffsspiel gegen eine nun defensivere 6:0-Deckung war dynamischer und flexibler. Allen voran Fabio Duschka war mit 9 Toren im zweiten Durchgang sehr treffsicher. Hätte man auch im Abwehrver-

halten noch ein bisschen mehr dazugelegt, wäre die Niederlage am Ende sicherlich weniger hoch ausgefallen. Nichtsdestotrotz gewannen die Herren den zweiten Durchgang mit 16:18, womit nach den ersten 30 Minuten nicht unbedingt zu rechnen war. Torschützen: F. Duschka 12, M. Bernhard 7/3, L. Stumpf 5, B. Sidla 2, V. Schmidt 1.

Vorschau Aktive

Damen 1

TuS Zwingenberg – HSG Haibach/Glattbach
am 19.11.2023 um 16:30 Uhr
in der Melibokushalle Zwingenberg

Damen 2

HSG Haibach/Glattbach II – HSG Aschafftal
am 19.11.2023 um 14:00 Uhr
in der Kultur- und Sporthalle Haibach

Herren 1

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Stockstadt/Mainaschaff
am 19.11.2023 um 18:00 Uhr
in der Kultur- und Sporthalle Haibach

Herren 2

HSG Haibach/Glattbach II –
HSG Aschafftal II
am 19.11.2023 um 16:00 Uhr
in der Kultur- und Sporthalle Haibach

HANDBALL JUGEND

Ergebnisse vom Wochenende

mA-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Bachgau 26:31

mB1-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Rodenstein 28:27

mD-Jugend

mJSG Kirchzell/Bürgstadt –
HSG Haibach/Glattbach 24:15

mE1-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Stockstadt/Mainaschaff II 0:2

mE2-Jugend

HSG Haibach/Glattbach aK II (a.K.) –
HSG Aschaffenburg 08 2:0

wA-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –
wJSG Bürgstadt/Kirchzell 24:25

wC-Jugend

HSG Hörstein/Michelbach –
HSG Haibach/Glattbach 24:14

wD-Jugend

wJSG Bürgstadt/Kirchzell II –
HSG Haibach/Glattbach 13:10

wE-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –
TuSpo Obernburg 0:2

Unglückliche Heimmiederlage gegen Stockstadt/Mainaschaff 2

Am Samstag, 11.11.2023 zur Mittagszeit traf unsere **mE1-Jugend** auf die spielstarke Mannschaft der HSG Stockstadt/Mainaschaff 2. Mit nur zwei einsatzfähigen Auswechselspielern starteten die Jungs in die Begegnung mit der Spielweise 2 x 3 gegen 3.

Die Gäste erzielten bereits nach 40 Sekunden den ersten Treffer und man lief zunächst den eigenen Erwartungen im Angriff hinterher. So dauerte es bis zur 3. Minute bis unser Angriff sein Ziel zum ersten Mal fand. Erfreulicherweise war es der Abwehr und Linus im Tor zu verdanken, dass es bis zur 5. Minute bei einem Gästetreffer blieb. Danach nutzten die HSG-Jungs ihre Chancen besser und konnten auf 3:1 vorlegen. In der weiteren Folge glichen die Gäste jedoch aus und konnten in der 7. Minute sogar in Führung gehen (3:4).

Es entwickelt sich ein Spiel auf Augenhöhe. Jeder Treffer der Gäste wurde durch einen Treffer vom Nachwuchs der HSG 2020 ausgeglichen (13. Min. 7:7). Leider kam nun ein Bruch ins Spiel der HSG-Jungs und nur die Gäste gelangen noch Tore bis zum Halbzeitstand von 7:10.

In der 2. Hälfte legte man bei der favorisierten Spielweise „6:6 Manndeckung über das Feld“ los wie die Feuerwehr. Immer wieder war die Abwehr oder der ins Tor gewechselte Julian zur Stelle und der Angriff leistete ganze Arbeit. So kam die gastgebende HSG in der 25. Minute zum Ausgleich (11:11) und konnte anschließend immer mit einem Tor in Front gehen.

Wieder kam es zu einem offenen Schlagabtausch und in der 37. Minute lag man mit 17:16 in Führung. Leider leistete man sich nun einige Fehlwürfe im Angriff und die Gäste konnten in der letzten Minute letztendlich den Siegtreffer zum 17:18 erzielen. Wirklich schade, dass die kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft nicht belohnt wurde.

Für die HSG 2020 spielten: Abwechselnd im Tor u. Feld Julian Fabos u. Linus Roth, sowie im Feld Marc Jakoby, Johann Jung, Matti Krausert 4, Dave Ludwig 9, David Pfeifer, Henry Poremba, Johann Repp 2, Jakob Sauer konnte verletzungsbedingt leider nicht eingreifen.

Im zweiten Spiel am 11.11.2023 traf unsere **mE2-Jugend** auf die Mannschaft der HSG Schaffenburg 08.

Bedingt durch die Tatsache, dass alle Spieler bereits in der mE1 zum Einsatz kamen und zusätzlich noch 2 Spieler das Spiel der mE2 nicht bestreiten konnten stand das Spiel unter keinem guten Stern.

Letztlich mussten alle übrigen 7 Spieler fast vollständig (der verletzte Jakob versuchte zumindest ein wenig Entlastung zu bringen) durch spielen und man merkte das kräfteaubende erste Spiel allen sichtlich an.

Die Gäste führten in der 1. Minute bereits mit 0:2 und man brauchte bis zur 7. Minute für den Ausgleich zum 4:4.

Der kleine Erfolg des Ausgleichs setzte augenscheinlich neue Kräfte frei und man übernahm zunehmend die Hoheit über das Spiel.

Über die Spielstände 7:4 (11.), 14:7 (17.) wechselt man letztlich beim Spielstand von 15:10 die Seiten.

In Durchgang 2 merkte man dann doch die kräftezehrenden Ereignisse des Tages und es gelangen sage und schreibe nur noch 5 Treffer für unsere HSG2020. Auch der Vorsprung schmolz zusehends dahin.

Letztendlich gewannen wir zwar das Spiel nach Toren 20:18, mussten jedoch durch die in der E-Jugend angewendete Multiplikatorenregel (Tore x Anzahl Torschützen) den Gästen die Punkte überlassen.

Wirklich Schade, denn auch hier zeigten sich die großen kämpferischen Fähigkeiten unserer Jungs.

Mit dem einen oder anderen Auswechselspieler mehr wäre hier sicherlich mehr drin gewesen.

Für unsere HSG2020 spielten abwechselnd im Tor: Julian Fabos (3), Linus Roth (3) weiter spielten: Marc Jakoby, Johann Jung, Matti Krausert (9), David Pfeifer, Johann Repp (5), Jakob Sauer

(Überraschende) Niederlage am Sonntagabend

Nach langen sechs(!) Wochen Spielpause stand für unsere **wa-Jugend** endlich das zweite Saisonspiel auf dem Plan. Zu Gast

in Haibach war die wJSG Bürgstadt/Kirchzell.

Das Spiel startete ausgeglichen und vor allem war unseren Mädels noch ein bisschen der „Rost“ der Spielpause anzumerken und man konnte nicht das gewollte Tempospiel aufziehen. So waren es eher die Gäste, die in Führung gingen und die Oberhand in der ersten Halbzeit hatten. (3:3; 6:9; 9:9) Halbzeitstand 11:13.

Auch nach der Pause brauchten unsere Mädels, in nun stimmungsvoller Halle, noch einen Moment um endlich in Tritt zu kommen, doch nach rund 10 weiteren Minuten konnte man bei 16:16 ausgleichen. Mit einer stark aufspielenden Fiona Schustek im Tor hatte unser Team dabei einen stabilen Rückhalt im Tor. In der Folge trat endlich nicht nur in der Abwehr überzeugend auf, sondern konnte auch im Angriff mehr überzeugen und so stand nach 52 Minuten eine 23:19-Führung für die HSG 2020 auf der Anzeigetafel. Kurz zuvor hatte man noch eine doppelte Unterzahl überstanden – das Momentum war also eigentlich klar auf der Seite unseres Teams. Doch Kirchzell steckte noch nicht auf und plötzlich geriet das HSG-Spiel wieder ins Stocken. Gut eine Minute vor Schluss führten die Gäste dann gar mit 23:24. Zwar gelang durch eine offensive Deckung nochmals der Ausgleich, doch quasi mit der letzten Sekunde holte Kirchzell einen Siebenmeter heraus und verwandelte diesen am Ende auch zum Endstand von 24:25.

Für die HSG 2020 spielten: Fiona Schustek' TW, Fiona Hemberger 7, Sophie Waßner 4/1, Clara Hanusch 4, Pauline Fuchs 3, Anna Striegl 2, Lina Biesterfeldt 1, Helen Heincke 1, Selina Lebert 1, Alessa Hock 1, Eva Breitingner, Ulrike Peters, Annika Lindauer und Magdalena Liliensiek

Heimniederlage gegen spielstarke Tuspo Obernburg!

Am vergangenen Samstag um 11:00 Uhr hatte die **weibliche E-Jugend** das Team der Tuspo Obernburg in der AHK-Halle zu Gast. Nach der ferienbedingten 5-wöchigen Spielpause und des aktuellen Tabellenstandes wusste man von Anfang an, dass es sich um eine schwierige Aufgabe handeln wird.

Bei der Spielweise 2 x 3:3 konnten die HSG-Mädels Dank einer sehr guten Vorstellung von Torhüterin Franziska und zwei schönen Toren von Victoria bis zur 5. Min. mit 2:1 vorlegen. Dies sollte leider die letzte Führung für das HSG-Team sein. Im weiteren Spielverlauf dominierten zunehmend die körperlich und im Wurfvermögen überlegenen Tuspo-Mädels. So geriet man trotz einer lobenswerten einsatzfreudigen Einstellung und einer Gala-Vorstellung von Franziska im HSG-Gehäuse bis zur Halbzeit bereits mit 2:13 in Rückstand.

Zu Beginn der 2. Hälfte setzte sich auch bei der Spielweise „6:6 Manndeckung über das Feld“ die Dominanz der Gäste fort. Die effektive offensive Manndeckung mit starkem Zweikampfverhalten inkl. der etwas größeren Torhüterin und dem temporeichen Umschalten auf Angriff bereitete dem HSG-Nachwuchs etliche Probleme. So konnten die HSG-lerinnen trotz nicht nachlassenden Bemühungen über die Stationen 3:13 (21. Min.) und 6:19 (35. Min.) eine etwas zu hoch ausgefallene 6:20-Niederlage nicht verhindern.

Für die HSG 2020 spielten: Abwechselnd im Tor u. Feld Franziska Schürmann u. Charlotte Richter, sowie die Feldspielerinnen Lara Böge, Elodie Dries, Jolina Friedl

1, Marilena Gräser, Marie Matthes, Samira Mößle 1, Luise Moos, Elena Roumiguere und Victoria Skupin 4

MINI-Handballer berichten

Rückblick F-Jgd. 3. Spieltag in TV Halle
Am Sonntag 12.11. war die **F-Jugend** bei ihrem 3. Spieltag Gastgeber in der TV-Halle, dem einzigen Heimspieltag in der diesjährigen Winterrunde. Ab 11:00 Uhr konnte der Handballnachwuchs vom TV Kirchzell, dem TV Kleinwallstadt II, der HSG Bachgau und den 2 Teams der HSG Haibach/ Glattbach sein Können in Sachen Handball vor einer erfreulichen Zuschauerkulisse und stimmungsvoller Atmosphäre unter Beweis stellen. Jedes Team hatte 3 Spiele über je 1 x 14 Min. zu bestreiten, wobei vom Nachwuchs der HSG 2020 folgende Ergebnisse erzielt wurden.

HSG 2020 I – TV Kirchzell	11:1
HSG 2020 I – Kleinwallstadt II	2:10
HSG 2020 I – HSG Bachgau	4:6
HSG 2020 II – TV Kirchzell	8:5
HSG 2020 II – HSG Bachgau	8:10
HSG 2020 II – Kleinwallstadt II	3:10

Das **Team HSG 2020 I**, das mit Kilian Bathon, Similan Dietz, Max Fuchs, Laya Gutwerk, Fabian Multrus, Vincent Ruhnau und Joris Willig formiert war, konnte im Auftaktspiel gegen den Nachwuchs des TV Kirchzell einen ungefährdeten 7:1-Sieg erreichen, wobei sich idealerweise nahezu alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Im 2. Spiel gegen TV Kleinwallstadt II musste man überraschenderweise die 1. Niederlage im bisherigen Verlauf der Winterrunde hinnehmen. Die schnellen und wurfstarken Gäste zeigten ein gutes Zusammenspiel, wogegen die HSG-Abwehr durch ein nicht befriedigendes Zweikampfverhalten freie Torwürfe nicht verhindern und auch nur wenige Ballgewinne erzielen konnten. Um die 2:10-Niederlage zu vermeiden, wäre im Angriff auch eine teamorientiertere Spielweise und eine bessere Chancenverwertung erforderlich gewesen.

In der 3. Begegnung gegen die HSG Bachgau zeigte man sich gegenüber dem vorherigen Spiel zwar etwas verbessert, konnte jedoch trotz großer Bemühungen die 4:6-Niederlage nicht verhindern. Seitens der HSG 2020 kein optimaler Spielverlauf, wobei man in den Angriffsaktionen mehrmals von einem unfairen Zweikampfverhalten der Bachgauer konfrontiert wurde, das leider vom Schiedsrichter nicht geahndet wurde.

Das **Team II**, das mit Malte Adelman, Deniz Bergmann, David Kraus, Simon Ruhnau, Pepe Sauer, Mia Thielke und Lukas Willig antrat, konnte sich trotz nicht optimaler Torausbeute und zu vielen Alleingängen mit 8:5 gegen den TV Kirchzell durchsetzen. Zu loben das Torwart-Debüt von Malte im HSG-Gehäuse.

Im 2. Match gegen die HSG Bachgau agierte man in der Abwehr oft zu nachlässig und ließ die Gegenspieler häufig zu freien Torwürfen kommen. In den Angriffsaktionen konnte Trainerin Ruta mit dem Zusammenspiel aufgrund zu vieler Alleingänge und teils unkonzentrierten Torwürfen nicht zufrieden sein, was letztlich zu einer vermeidbaren 8:10-Niederlage führte.

Im Abschlusspiel gegen TV Kleinwallstadt leider erneut kein gutes Abwehrverhalten gegen die zweikampfstarken und abschlusssicheren Gäste. Das Angriffsspiel war wieder von zu vielen Einzelaktionen

geprägt. Zudem gingen in der Offensive einige Bälle beim Passen und Prellen verloren, womit die 3:10-Niederlage nicht zu vermeiden war. „Nicht nur Tore werfen, sondern auch Tore verhindern“ sollte für beide HSG-Teams das Ziel für die weiteren Spieltage sein!

Bei der abschließenden **Siegerehrung** konnten sich die ca. 45 Kids dieses Spieltages über einen attraktiven Weihnachtskalender und eine kleine Süßigkeit freuen!

Danke sagen wir allen fleißigen Helfer*innen aus den Reihen der Eltern, sowie den 3 Mädels aus der wC-Jugend, die sich beim Kuchenbacken, bei der Abwicklung des Speisen- und Getränkeverkaufs, sowie als Zeitnehmer zum Vorteil der sporttreibenden Jugend engagiert haben!

Rückblick G1-Jgd. 2. Spieltag in TV Halle
Nach längerer ferienbedingter Spielpause durften die Jungs und Mädels der **G1-Jugend** endlich wieder in ihre HSG-Spielkleidung schlüpfen. In der gewohnten TV-Halle begann der leider einzige Heimspieltag in der diesjährigen Winterrunde für den HSG-Handballnachwuchs des Jahrgangs 2016 um 14:20 Uhr mit dem Einlaufen und der Begrüßung. Vor den zahlreichen Besuchern wollten die HSG-Youngster an die bei den vorherigen Spieltagen gezeigten guten Leistungen anknüpfen und ihre handballerischen Fortschritte unter Beweis stellen. In den 3 Spielen über je 1x12 Minuten wurden vom Team HSG Haibach/Glattbach 1 folgende Ergebnisse erzielt:

HSG 2020 I – Kahl/Kleinostheim 3	1:1
HSG 2020 I – TV Bürgstadt 1	4:4
HSG 2020 I – TV Bürgstadt 2	1:5

Zum Auftakt gelang trotz großer Bemühungen leider nur ein Unentschieden (1:1) gegen die abwehrstarke Formation der HSG Kahl/Kleinostheim. Trotz gutem und einsatzfreudigen Abwehrverhalten konnten die HSG-Youngster nicht in Führung gehen und keine weiteren Tore erzielen, da man zu viel Pech bei den Torabschlüssen hatte. Somit musste sich das Team der HSG 2020 mit dem 1:1-Unentschieden begnügen.

In der 2. Begegnung fanden die HSG-Kids deutlich besser in das Spielgeschehen. Das gesamte Team zeigte sich nun noch motivierter und einsatzfreudiger, konnte das Spiel gegen Bürgstadt 1 ausgeglichen gestalten und am Ende ein verdientes 4:4-Unentschieden erreichen.

Im Abschlussspiel gegen Bürgstadt 2 wollten die HSG-Kids nach 2 Unentschieden auch einen Sieg erreichen. Leider konnte dieses Vorhaben trotz lobenswertem Einsatz und stimmungsvoller Unterstützung von den Familienangehörigen nicht umgesetzt und letztlich eine zu hoch ausgefallene 1:5-Niederlage nicht vermieden werden.

Wichtig war, dass alle Spieler*innen weitere Spielpraxis sammeln konnten und sich mit fleißigem regelmäßigem Training bei den weiteren Spieltagen auch Erfolgserlebnisse einstellen werden. Bei der abschließenden **Siegerehrung** konnten sich die ca. 50 Kids dieses Spieltages über einen attraktiven Weihnachtskalender und eine kleine Süßigkeit freuen!

Für die HSG 2020 spielten: Bauer Helena, Butte Maximilian, Firsching Sophia, Fritsch Marvin, Hartmann Mattis, Hein Philipp, Keerl Jannis, Mai Paula, Metzger Anton, Munk Luan, Zirkel Mika

Danke sagen wir allen fleißigen Helfer*innen aus den Reihen der Eltern, sowie den 2 Jungs aus der MD-Jugend, die sich beim Kuchenbacken, bei der Abwicklung des Speisen- und Getränkeverkaufs, sowie als Zeitnehmer zum Vorteil der sporttreibenden Jugend engagiert haben!

Spieltag der G2-Jugend in Glattbach
Nach dem ersten Spieltag der **G2-Jugend** in Kahl, nahmen wir am Sonntag, 12.11.2023 an unserem Heimspieltag in TV-Turnhalle in Glattbach teil.

Gespielt wurden 3 Spiele über jeweils 12 Minuten gegen unsere Gäste von der HSG Kahl/Kleinostheim III und vom TV Bürgstadt I + II.

In jedem Spiel konnten wir zeigen, was wir im Training gelernt haben und die vielen anwesenden Eltern, Großeltern und Geschwister bekamen gute Spiele und schön herausgespielte Tore zu sehen!

Für die G2-Jugend spielten: Anna, Lukas, Leonie, Kimi, Jonah, Mia, Mina, Leonard, Nora, Leon, Timon, Lotta, Max und Marlene

Vorschau Jugend

mE1-Jugend

HSG Aschafftal – HSG Haibach/Glattbach am 18.11.2023 um 12:45 Uhr in der Sporthalle TV Goldbach

wA-Jugend

HSG Haibach/Glattbach – JSG Wallstadt am 19.11.2023 um 12:00 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Haibach



Schützengesellschaft 1928 e.V. Glattbach

Ergebnisse

vom vergangenen Wochenende

Luftpistole – 1. Mannschaft – 2. Bundesliga

Beim ersten Auftritt in Unteriglbach gegen die SG Steinberg sorgte ein Schütze für besonderes Aufsehen, Raphael Stürmer feierte sein Liga-Debüt und glänzte mit 370 Ringen auf Position 5. Er blieb von der Zuschauer-Kulisse und dem hohen Niveau, das sein direkter Kontrahent zeigte, völlig unbeeindruckt, lieferte vier konstant starke Serien ab und sicherte somit einen entscheidenden Einzelpunkt zum 3:2-Sieg. Auch Leon Kunkel, der aufgrund seiner hervorragenden Ergebnisse auf Position 1 vorgerückt war, präsentierte sich erneut in brillanter Verfassung, erzielte ein Gesamtergebnis von 379 Ringen und ließ seinem Gegner keine Chance. Den dritten Einzelpunkt zum Sieg steuerte Carolin Schiller auf Position 4 bei.

Glattbach 1 – SG Steinberg 3:2

Leon Kunkel 379 Ringe – Nick Ruß 367 Ringe

Ralf Behl 364 Ringe – Stefan Kupillas 371 Ringe

Ludwig Hock 364 Ringe – Andreas Bäuml 371 Ringe

Carolin Schiller 366 Ringe – Timo Kraus 359 Ringe

Raphael Stürmer 370 Ringe – Lukas Haberzeth 366 Ringe

Am Nachmittag startete die Mannschaft frisch gestärkt und hoch motiviert in das zweite Duell des Tages gegen den Gastgeber aus Unteriglbach. Auf Position 3 wurde eine personelle Änderung vorgenommen. Martin Meister, der am Vormittag noch verhindert war, rückte für Ludwig Hock in das

Team.

Vor gut gefüllten Zuschauerrängen legten beide Teams einen furiosen und erstklassigen Start hin. Nach etwa der Hälfte des Wettkampfes hatten sich unsere Schützen in allen Einzelpaarungen einen kleinen Vorsprung erarbeitet, was sich in einer zwischenzeitlichen 5:0 Führung niederschlug. Leon Kunkel und Raphael Stürmer konnten ihr starkes Niveau vom Vormittag erneut abrufen. Ralf Behl und Carolin Schiller steigerten sich deutlich und reihten sich im gleichen Leistungsbereich ein. Lediglich Martin Meister wurde durch eine Schwächephase in der letzten Serie noch von seinem Kontrahenten abgefangen und musste den Einzelpunkt dem Gastgeber überlassen. Am Ende aber ein 4:1 Sieg und eine starke Mannschaftsleistung.

Unteriglbach 1 – Glattbach 1 1:4

Johannes Schauer 369 Ringe – Leon Kunkel 378 Ringe

Michael Steinbauer 371 Ringe – Ralf Behl 373 Ringe

Pavel Skopovy 374 Ringe – Martin Meister 369 Ringe

Roland Meyer 370 Ringe – Carolin Schiller 375 Ringe

Stefan Degenhart 360 Ringe – Raphael Stürmer 370 Ringe

Nach dem dritten Wettkampftag in der 2. Bundesliga Süd bleibt unsere Mannschaft weiterhin ungeschlagen, mit 12:0-Punkten steht die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz, Kurs Aufstiegskämpfe zur 1. Bundesliga.
(Text zum Wettkampftag; Kimberly Höfler)

Luftpistole – 2. Mannschaft – Bezirksliga

SV Lohr 2 – Glattbach 2 1351:1448

Einzelergebnisse:

Ludwig Hock	374 Ringe
Sebastian Hartig	367 Ringe
Raphael Stürmer	360 Ringe
Martin Gesele	347 Ringe

Luftpistole – 3. Mannschaft – Gauklasse 1

Glattbach 3 – Oberafferbach 2 983:967

Einzelergebnisse:

Florian Blank	336 Ringe
Matthias Kufner	327 Ringe
Thomas Kliner	320 Ringe

KK-Sportpistole – 2. Mannschaft – Gauliga 1

Mömbri 1 – Glattbach 2 946:917

Einzelergebnisse:

Nico Triefenbach	235 Ringe
Thomas Gensler	234 Ringe
Klaus Schwarz	225 Ringe
Florian Blank	223 Ringe
Ersatzschütze Dieter Mönnicke	122 Ringe

KK-Sportpistole – 3. Mannschaft – Gauliga 2

Glattbach 3 – 1447 Aschaffenburg 857:987

Einzelergebnisse:

Timo Sauer	248 Ringe
Horst Gerdmeier	234 Ringe
Reinhold Sauer	200 Ringe
Andreas Bieber	175 Ringe

Wettkampfinfo

Luftgewehr – 2. Mannschaft – Gauliga
Freitag, 17.11. Schießfrei

Luftgewehr – 1. Mannschaft – Bayernliga

Sonntag, 19.11. Wettkampftag in HAIBACH
11.45 Uhr gegen Hilpoltstein 1
14.00 Uhr gegen BSG Bergtheinfeld 1

KK-Sportpistole – 1. Mannschaft – Unterfrankenliga

Sonntag, 19.11. auswärts in Goldbach

„Gut Schuss“ für alle die am Wochenende antretenden Schützinnen und Schützen.

Unsere Schießstände stehen für Trainingseinheiten bereit.

Trainingszeiten:

Mittwoch 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Herbst-Preis-Königsschiessen 2023

Unser beliebtes H-P-K-Schießen läuft in vollen Zügen.

Schießtage

Freitag, 17.11., 25.11. 19.30 - 22.00 Uhr

Mittwoch, 22.11. 19.30 - 21.00 Uhr

Sonntag, 26.11. 13.00 - 18.00 Uhr

Wettkämpfe können nach vorhergehender Anmeldung mit dem Preisschießen kombiniert werden.

Der offizielle Schießtermin für den Königs- und Pistolenprinzenschuss ist Sonntag, 26. November 2023, Beginn 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Königsfeier – Vorankündigung

Am **Samstag, 02.12.2023 um 20.00 Uhr** werden wir Euch im Schützenhaus im Wiesengrund zur diesjährigen Königsfeier begrüßen.

Nach der **Preisverleihung des Herbst-Preisschiessens** folgt der eigentliche Höhepunkte der Königsfeier, die **Proklamation der neuen Königsfamilie**.

Änderungen im Ablauf sind möglich.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Während unserer Königsfeier werden wir unsere beliebte Tombola durchführen, hierfür nehmen wir gerne Sachpreise (Abgabe mittwochs oder freitags während der Schießzeiten) entgegen.

Um für die Königsfeier besser planen zu können, bitten wir um namentliche **Anmeldung** bis zum 26. November 2023, eine Liste zum Eintragen hängt im Schützenhaus aus.

Telefonische Anmeldungen (06021 / 41 15 40 ab 18.00 Uhr) sind bis 25.11.23 möglich.

Arbeitsdienst

25. November 2023 ab 9.30 Uhr, im Schützenhaus und um das Schützenhaus herum alles auf Vordermann bringen.

Wie immer gibt es für jeden die passende Arbeit und je mehr kommen, umso schneller ist der Arbeitsdienst beendet.

02. Dezember 2023 ab 9.30 Uhr das Schützenhaus für die Königsfeier vorbereiten.



Obst- und Gartenbauverein Glattbach 1905 e.V.

„Vielfältige Adventsgestecke aus Naturmaterialien selbst basteln“

Unser Landesverband bietet für unsere Mitglieder und Interessierte wieder ein Online-Seminar an, für das Sie sich über folgenden Link anmelden können:

www.gartenbauvereine.org

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenlos. Es sind 250 Plätze vorhanden.

Termin: Dienstag, 21.11.2023

Beginn/Ende: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Online über GoToWebinar

Wie man einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck mit Kerzen selber binden kann, das erklärt uns Rita Santl. Rita Santl stellt regelmäßig im „Gartenratgeber“ naturnahe Basteltipps vor. Vieles ist verwendbar, was die Natur gibt. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss werden Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema beantwortet (ca. 30 Min.).

Jetzt anmelden und Teilnahme sichern:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme.

Hannelore Gumbel

Schriftführerin

KINDERGRUPPE Mini-Club e.V.

Liebe Kinder,

Wir haben die Zeiten für unsere Treffen zum Spielen, Klettern, Bobbycar-Fahren, Rennen, Basteln, Essen und Trinken vormittags an die Schlafenszeiten eurer Spielkameraden angepasst, die Nachmittagszeiten sind geblieben.

Wir treffen uns aktuell:

- Montags und freitags neu von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
- Dienstags wie bisher von 15:30 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstags wie bisher von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
- und nach Vereinbarung.

Wie gewohnt, sprechen wir uns vorher über die Miniclub-WhatsApp-Gruppe ab, wer wann kommen möchte – nicht dass jemand alleine ohne Schlüssel vor der Tür steht.

Mittlerweile kommen auch wieder viele Kinder verschiedenen Alters zu unseren Treffen. Wenn ihr unter 4 Jahre alt seid und euch den Miniclub gerne einmal ansehen möchtet, können eure Eltern oder Großeltern oder Onkel oder Tanten oder ... gerne drei Mal mit euch zum Schnuppern kommen. Über eine Voranmeldung unter miniclub.glattbach.e.v@gmail.com oder 0151 / 559 180 65 würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Bleibt gesund!

Eure Miniclub-Vorstandschaft



Kunstverein Glattbach e.V.

Aktuell:

Sonderausstellung „110 Prozent!“

In den Kunsträumen ist derzeit unsere aktuelle Sonderausstellung zu sehen. Unter dem Titel „110 Prozent! Kreativität und Leidenschaft“ würdigen wir unsere Glattbacher Künstlerinnen Uschi Ellison und Kerstin Schweitzer, die „runde“ Geburtstage feierten. Unsere Sonderschau bietet spannende Begegnungen mit dieser kontrastreichen und persönlich geprägten Kunst. Hinweis: Die Ausstellungszeit wurde verlängert bis zum Glattbacher Adventmarkt am Samstag, 2.12. (15 - 18 Uhr) und Sonntag, 3.12. (14 - 17 Uhr). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kunstaussstellung immer sonntags von 14 bis 17 Uhr. Kunsträume im Alten Schweserhaus, Hauptstraße 111 in Glattbach.

Ausstellungsempfehlung:

Marga Parr in der Gewölbe Galerie

„Landschaften wie das Leben“ heißt die aktuelle Ausstellung von Marga Parr und Rosi Kühn in der Gewölbegalerie im Rathaus. Freuen Sie sich auf lebensfrohe farbige Bilder aus heimatlichen und fernen Gefilden, und charmante Glückwunsch- und Grußkarten im stimmungsvollen Ambiente der Gewölbegalerie.

Bis 19. November, Samstag und Sonntag, 15 bis 18 Uhr und zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Schulstraße 17 in Glattbach (gegenüber der Alten Kirche).

Klaus Bartl, Künstlerische Leitung



KAB Glattbach

Termine im November

24.11.2023 um 19.00 Uhr

Kegeeln beim FCO

Liebe Plätzchenbäcker, liebe Plätzchenbäckerinnen,

wir bitten Euch ganz herzlich uns bei unserem Plätzchenverkauf auf dem diesjährigen Adventsmarkt mit Euren Backkünsten zu unterstützen.

Wie Ihr aus den Vorjahren wisst, ist eine gut gemischte Tüte besser an den Mann oder die Frau zu bringen.

Da wir von der Vorstandschaft diese Menge nicht alleine backen können, zählen wir auf Euch.

Die Abgabe soll bis zum 28.11.2023 bei Rosi und Edi (Pfarrgasse 31) erfolgen, damit wir die Tüten rechtzeitig verpacken können.

Im Voraus besten Dank für Eure Unterstützung.

Gisela Stegmann

Schriftführerin



Liebe Leserinnen und Leser,

wir erinnern an die Veranstaltung Worte & Lieder mit Sabine Rosenberger. Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.roncalliglattbach.de oder dem roncalliZentrum-Heft.

Die Bücherei beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am **roncalliAdvent**.

ACHTUNG!!! Die üblichen Öffnungszeiten gelten dann nicht.

Wir haben geöffnet am

Samstag, 9.12.23 von 18.30 - 20.30 Uhr und am

Sonntag, 10.12.23 von 14.00 - 17.00 Uhr

Neue Romane für lange Abende:

Hannah Sunderland /

Wunder brauchen etwas länger

Als Nell in einem Café in Birmingham auf den charmanten Iren Charlie trifft, ist sie sofort hin und weg. Dennoch verabschiedet sie sich nach der gemeinsam verbrachten Mittagspause von ihm, ohne nach seiner Nummer zu fragen. Am nächsten Tag ruft Charlie wegen seines depressiven Onkels bei der Hotline für psychisch Erkrankte an, bei der Nell arbeitet, und landet ausgerechnet in ihrer Leitung. Ein glücklicher Zufall – oder Schicksal?

Daniela Aring / Sterne über Berlin

Das Licht umstrahlt die Berliner Lampenkünstlerin Indica wie Magie. Das bemerkt auch René, als er eines von Indicas berühmten Lichterfesten besucht. Als sie sich treffen, sind beide auf der Suche: René braucht dringend ein Zuhause, nachdem er fünf Jahre als Kriegsreporter durch die Welt gereist ist. Denn nur mit einer Wohnung bekommt er das Sorgerecht für seine Tochter. Und Indica benötigt einen Untermieter, um ihre heißgeliebte Altbauwohnung nicht zu verlieren. Kurzentschlossen zieht René bei Indica ein. Aber was als reine Zweckgemeinschaft begann, entwickelt sich schnell zu einer echten Liebesbeziehung. Doch sowohl Indica als auch René werden von Erinnerungen verfolgt, die ihrem Glück im Weg stehen.

Trude Teige /

Als Großmutter im Regen tanzte

Junis Großmutter liebte es, im Regen zu tanzen. Aber erst jetzt, nach Großmutter's Tod, erfährt Juni von der tragischen Geschichte ihrer geliebten Oma und vom Familiengeheimnis, das zeitlebens das Verhältnis zu Lilla, Junis Mutter, belastete.

Spielenachmittag für Alt und Jung:

Dienstag, 12. Dezember von 14 bis 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten

im Roncalli-Zentrum:

Montag:	09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021 / 629 27 07

E-Mailadresse:

buecherei-glattbach@gmx.de

Homepage: <https://roncalli-glattbach.de/>

buecherei-glattbach

Onlinekatalog:

<https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht

November/Dezember 2023

- Unser **Kinomatinee** findet am Sonntag, den 26.11.2023 um 11 Uhr im Casino statt.
- Das **Trauercafé** findet am Samstag, den 02.12.2023 um 15 Uhr im MIZ statt.
- Unseren **Informationsstand** mit Bücherflohmarkt finden Sie am Samstag, den 02.12.2023 um 10 Uhr in der Herstattstraße gegenüber der Buchhandlung Diekmann.
- Das **Trauerwandern** findet am Sonntag, den 10.12.2023 um 11 Uhr statt.
- Das **Treffen der Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern** findet am Dienstag, den 12.12.2023 zwischen 18 - 20 Uhr statt.
- Die **Tank-auf-Stelle** findet am Mittwoch, den 13.12.2023 zwischen 18:30 - 20:00 Uhr statt.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

Neuer Ausbildungskurs

für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Info- Abend am 18. Februar 2024

Am 07. Juni 2024 startet ein neuer Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter.

Im Zeitraum von Juni bis November setzen sich die Teilnehmer mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander. Vermittlung von Fachwissen, Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlusterlebnissen sowie kommunikative Begegnungskompetenz gehören zu den Inhalten.

Integraler Bestandteil der Ausbildung stellt eine 30-stündige Praxisphase dar.

Die gesamte Ausbildung wird durch eine feste Kursleitung begleitet, sowie durch zahlreiche Referenten aus den diversen Fachbereichen ergänzt.

Am Ende der Ausbildung entscheiden sich die Teilnehmer-innen, ob sie bei uns mitarbeiten möchten.

Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

Spendenkonto:

IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN-Nr.: DE33 7956 2514 0001 4199 35

Raiffeisenbank Aschaffenburg

– Das Leben in Würde vollenden –